



Jahreshauptversammlung 2016

25.11.2016

Sektionsobmann Karl Heinz Stocker hat um 18.10 die Jahreshauptversammlung eröffnet. Die 20 Mitglieder wurden herzlich begrüßt und die Versammlung für Beschlussfähig erklärt. 3 Mitglieder haben sich für diese Sitzung entschuldigt.

Bericht Sektionsleiter – Karl-Heinz Stocker:

Kaum begonnen neigt sich die Saison beim Tennis schon wieder dem Ende zu. Auch wenn es ziemlich oft und stark geregnet hat können wir von einer guten Saison sprechen. Der Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag war sehr gut besucht. Hier sind vor allem die Nachmittage erwähnt.

Unsere Anlage war zu 80% durchgehend bewirtet, sodass immer Getränke zur Verfügung standen.

Wir hatten heuer **66 Mitglieder**. 7 Mitglieder haben ihren Beitrag nicht mehr einbezahlt und sind somit vorläufig ausgeschieden. Bei einem Neueinstieg müssen sie sich neu anmelden. Ideal für uns wären 80 zahlende Mitglieder, was unser Ziel für die nächsten Jahre ist.

Erwähnenswert wäre die Teilnahme an der Hobbyliga, welche sich aus Vereinen der Bodenseeregion (Österreich und Deutschland) zusammengesetzt ist. Bei diesem Bewerb sind wir das erste Mal dabei gewesen und haben gleich den ausgezeichneten 5. Platz erreicht.

Wir haben auch wieder eine Vereinsmeisterschaft im Einzel durchgeführt, sowie ein Ranglistenturnier für unsere sogenannten Oldies. Bei der Allgemeinen Klasse siegte Kresser Martin vor Daniel Reinhard. Bei den Senioren siegte Sonderegger Ernst vor Brock Bruno. Das Ranglistenturnier sah Marte Karl vor Vogel Bertl als Sieger.

Zum Saisonabschluss haben wir noch ein Freundschaftsspiel gegen die Senioren vom TC Lauterach ausgetragen. Dieses Spiel konnten wir mit 8: 4 für uns entscheiden. Gespielt wurden nur Doppel. Hier muss erwähnt werden, dass Lauterach aktiv an der VMM teilnimmt und somit unsere Senioren eine sehr gute Performance abgeliefert haben.

Durch die ständigen Regenfälle musste der Platz ständig aufgebessert werden um eine vorzeitige Moosbildung zu verhindern. Das gelang uns sehr gut und durch das ständige aufbürsten nach Regenfällen hatten wir auch nur einzelne Stellen wo das Wasser kaum durchsickern konnte (hauptsächlich im Schattenbereich zur Straße hin). Es zeigte uns auch dass eine professionelle Frühjahrssanierung sehr hilfreich ist bei der Pflege unserer Plätze. Mit der Firma Knaack haben wir hier einen sehr guten und seriösen Partner.



Leider gibt es nicht nur positives im Laufe einer Saison zu berichten sondern auch negatives. So hatten wir leider einen Rohrbruch im Tennisüberl was von unserer über Jahre defekten Gläserspülmaschine ausging. Hier mussten wir diese entfernen und das dazugehörige Mobiliar durch den Wasserschaden rausreißen. Wir haben hier einem Kollegen der Bahn den Auftrag gegeben diesen Kastenteil zu ersetzen und mit Fächern zu bestücken. Es entstehen uns dadurch hauptsächlich nur die Materialkosten und etwas Trinkgeld.

Dann haben wir auch durch Witterungseinflüsse und teilweise durch Mitglieder ein defektes und immer weiter reißendes Trennnetz. Hier habe ich schon Offerte für ein stabileres nicht mehr so witterungsanfälliges Trennnetz eingeholt. Für die neue Saison muss das ersetzt werden.
Die Kosten übernimmt komplett ESV.

Eine weitere Anschaffung für das kommende Tennisjahr werden 4 doppel-lagige Abziehnetze sein. Bei trockener Witterung ist es unumgänglich das wir mit Netzen unsere Plätze abziehen und so verhindern das Sand an die Seite gedrängt wird.
Gesamte Kosten übernimmt ESV.

Bedanken möchte ich mich auch bei einigen Mitgliedern (Namen spielen hier keine Rolle, denn jeder von Ihnen weis wer damit gemeint ist), welche mir beim Frühjahrsaufrüsten und Herbstabrüsten tatkräftig unterstützt haben.

Unsere Einnahmen im Jahr 2016 betragen € 3.926,00 dem gegenüber standen Ausgaben von € 3072,97

Unser Gesamtkonto beläuft sich mit heutigem Datum auf € 11.558,12

Anträge Tennis und ESV:

Übernahme der Kosten für Trennnetz und Abziehnetze durch den ESV.
Begründung:

- Durch den Schwund an Mitgliedern benötigen wir den Mitgliedsbeitrag um all die sonstigen Kosten für den laufenden Spielbetrieb abdecken zu können.



Bericht Kassier – Simone Hutter:

Derzeit schließen wir das Jahr 2016 mit einem Plus von € 853,03.
(2015 ein Plus von 222,59)

Einnahmen Mitglieder:

€ 3.926,-- /Gegenüber 2015 ein Minus von € 120,--.

Ausgaben Gesamt: € 3.072,97

Veranstaltungen 7910: € 638,17

Das waren Heimspiel Wasserburg, Sigmar Zell, Ranglistenturnier und Freundschaftsspiel Lauterach.

Instandhaltung 7420 und 7210: € 1.757,06

Tennisplatzsanierung Firma Rogg/ Gesamtkosten: € 2.374,20, davon hat der
ESV € 1.314,14,06 übernommen/ Tennisplatzwart: € 700--.

Reinigungskosten 7690: € 300,--
Kosten für Annemarie Stocker.

Porto 7320: € 47,08
Versenden der Mitgliedsbeiträge.

Sonstige Anschaffungen 7240: € 330,66
Baywa, Stühle und Plane für Tennisplatz.

Budget 2017 – Karl Heinz Stocker

Einnahmen 2017: 60 Mitglieder und 1 Jugendlicher: € 3.626,--.

Ausgaben 2017: Sanierung der Plätze, Reinigungsarbeiten, Turniere, Anlagenpflege, Sonstiges
und Platzwartarbeiten: € 3.646,-- .



Allfälliges:

Ernst Sonderegger bedankt sich für das Jahr 2016. Besonderer Dank geht an Annemarie und Karl Heinz Stocker für die geleistete Arbeit.

Als Mannschaftsführer war es ein sehr gutes sportliches Jahr, wobei das gesellige ein wenig auf der Strecke blieb. Viele Kameraden sind nach den Turnieren nach Hause gegangen. Für 2017 ist es geplant, dass Sie weiter in der Hobbyliga Bodenseeregion bleiben. Voraussichtlich werden 12 Mannschaften teilnehmen. (2016 waren es 10 Mannschaften) Großes Lob an unsere Plätze – es sind die besten Plätze überhaupt.

Bertl bedankt sich ebenfalls bei der Familie Stocker, ohne Sie wäre ein weiterführen fast undenklich.

Helga spricht auch Ihren persönlichen Dank für das tolle Jahr 2016 aus.

Derzeit wird die Ballmaschine nicht wirklich genützt, bis auf 3 Mitglieder. Unser Obmann erhofft sich für das Jahr 2017 mehr Interessenten.

Das Vordach unseres Stüberl wird 2017 verlängert, damit wir bei Wind und Wetter noch besser geschützt sind.

Zum Abschluss bedankt sich unser Obmann bei allen Mitgliedern und wünscht allen eine schöne und ruhige Zeit. Die Sektion Tennis übernimmt das Essen und für alle ein Getränk.

Schriftführer
Simone Hutter
30.11.2016